

KRONOKURIER

WERTES KRONOTEAM, WERTE LESERINNEN UND LESER UNSERES KRONOKURIERS,



Uwe Jöst

ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2014/15 liegt hinter uns. Wir konnten mehr als 51 Mio. m² Laminatboden verkaufen. Eine Zahl, die wir letztmalig im Jahr 2007 erreicht hatten. Auch im

Bereich OSB erzielten wir mit rund 455.000 m² einen Höchstwert! Diese Erfolge sind nicht nur das Resultat exzellenter Vertriebsarbeit, sondern der ausgezeichneten Arbeit unseres gesamten Teams! Denn wir stellen Produkte von höchster Qualität her, die sich auf unseren Märkten sehr gut verkaufen. Dafür gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Heiligengrabe großer Dank!

Zum Jahresende nehmen wir die zweite Druckanlage für Laminatböden an unserem Standort in Betrieb. Diese Kapazitätserweiterung ermöglicht uns, weitere Dekore auf Direktdruck umzustellen. So können wir statt bisher 24 Mio. m² ab dem kommenden Jahr bis zu 40 Mio. m² Laminatböden bedrucken.

Derzeit beschäftigen wir uns auch mit der Vorbereitung der DOMOTEX, der Weltleitmesse für Bodenbeläge, die Mitte Januar 2016 in Hannover

stattfindet. Auf ca. 500 m² Standfläche präsentieren alle vier Fußboden produzierenden Standorte der SWISS KRONO GROUP die Produkte und Trends 2016. Dabei stehen die neuen Synchronoberflächen mit den tiefen Strukturen und der Echtholzanmutung im Mittelpunkt. Wir werden mit aller Kraft daran arbeiten, mit einem erfolgreichen Messeauftritt die Weichen für steigende Verkaufszahlen im Geschäftsjahr 2015/16 zu stellen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und einen guten Jahreswechsel.

Uwe Jöst
Geschäftsführer Vertrieb und Marketing
KRONOPLY GmbH | KRONOTEX GmbH & Co. KG

BRANCHENTAG HOLZ 2015 Erfolgreiche Teilnahme in Köln



auch unser im Bau befindliches Werk INTERSPAN aus Ungarn. Wir konnten alle wichtigen Geschäftspartner unserer Unternehmen begrüßen und erfolgreiche Gespräche führen.

Ein wichtiges Thema auf dem Branchentag HOLZ war die Bedeutung des zeitsparenden Holzbaus mit dem Werkstoff OSB für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften. Hier wurden auch notwendige Änderungen im deutschen Baurecht diskutiert.

Anfang November 2015 fand in Köln der Branchentag HOLZ statt. Der wichtigste nationale Treff unserer Branche wird alle zwei Jahre durchgeführt. Zur zweitägigen Veranstaltung kommen traditionell nicht nur die Geschäftsführungen der Branchenunternehmen, sondern auch die Inhaber des Holzhandels. Auf unserem rund 100 m² großen Messestand präsentierten sich KRONOTEX und KRONOPLY, die KRONOSPAN Schweiz AG und erstmalig



2016 STARTET MIT DOMOTEX-MESSE



Vom 16. bis zum 19. Januar präsentieren wir uns auf der Weltleitmesse für Bodenbeläge, der DOMOTEX, in Hannover.

Auf dem rund 500 m² großen, zweietägigen Messestand (Halle 9, Stand D42) stellen KRONOTEX, KRONO SWISS, KRONOSTAR und KRONOPOL ihre Laminatbodenkollektionen aus.

KRONOTEX und MyFloor präsentieren auf der DOMOTEX auch die neuen Designs für 2016.



BRANDENBURGS WIRTSCHAFTSMINISTER ZU GAST

Im Oktober war der brandenburgische Minister für Wirtschaft und Energie, Albrecht Gerber, zu Gast bei KRONOTEX und KRONOPLY in Heiligengrabe. Anlass für den Besuch war zum Einen, dass der Minister die strukturbestimmenden Unternehmen in Brandenburg kennenlernen wollte und zum Anderen eine Reise in die Schweiz, bei der Albrecht Gerber auch die Konzernzentrale der SWISS KRONO GROUP in Luzern besuchte.



Die Geschäftsführer Hendrik Hecht und Uwe Jöst stellten dem Minister KRONOTEX und KRONOPLY vor. Betrachtet man allein den Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2014/15 von ca. 390 Mio. Euro, belegen diese Platz 5 der brandenburgischen Industrieunternehmen. Die Laminatböden aus Heiligengrabe werden in 94 Länder geliefert.

Von den Investitionen, die in den vergangenen 22 Jahren in Heiligengrabe getätigt wurden, stammen 70 Mio. Euro aus Fördermitteln. „Das Geld ist hier, wie man sieht, sehr gut und nachhaltig angelegt“, bekräftigte Albrecht Gerber.

Hendrik Hecht nutzte den Besuch des Wirtschaftsministers auch, um auf die wachsenden Schwierigkeiten bei der Holzbeschaffung hinzuweisen. „Wir waren das erste Unternehmen aus der Holzverarbeitenden Industrie, das sich Anfang der 90er-Jahre in Brandenburg angesiedelt hat, weil es hier viel Holz gab. Dann wurden viele weitere Unternehmen gefördert, sodass das Holz inzwischen knapp geworden ist. Wir müssen mittlerweile lange Transportwege für unseren Rohstoff in Kauf nehmen.“ Trotz Regenwetters besichtigte der Wirtschaftsminister die neue Energieanlage, die



Geschäftsführer Hendrik Hecht (l.) mit Brandenburgs Wirtschaftsminister Albrecht Gerber an der Energieanlage.

im Rahmen des Abwärmekonzeptes entstanden ist. In der Anlage wird Holz aus Produktionsabfällen verwertet. Die Investitionskosten betragen 9 Mio. Euro.

An der Seite von KRONOTEX und KRONOPLY zeigte sich Albrecht Gerber auch beim Kampf um die weitere Befreiung der Unternehmen von der Öko-Strom-Umlage. „Niedrige Energiekosten sind ein wesentlicher Wirtschafts- und Standortfaktor“, unterstrich der Minister.

INTERNATIONALES VERTRIEBSMEETING



Gastredner Michael Groß

Zu ihrem Jahresmeeting trafen sich rund 50 KRONOTEX-Vertriebsmitarbeiter/-innen aus der ganzen Welt mit der Geschäftsführung und den Mitarbeiter/-innen der Bereiche Marketing, Produktion, Supply Chain sowie dem Produktmanagement Mitte November in Heiligengrabe. Bei der viertägigen Veranstaltung standen die Fußbodentrends 2016, die Kapazitätserweite-

rung im Direktdruck in Heiligengrabe und die bevorstehende Weltleitmesse DOMOTEX im Mittelpunkt.

Den letzten Veranstaltungstag verbrachten die Vertriebsprofis im Hafendorf Rheinsberg. Erstmals stand hier auch ein Gastredner auf dem Programm. Kein geringerer als der frühere Olympiasieger, Welt- und Europameister Michael Groß, der erfolgreichste Schwimmsportler Deutschlands, referierte über Sieg und Niederlage als Basis zum Erfolg.



ELEKTRO-STAPLER FÜR DEN VERSAND



Zwei neue Elektro-Stapler mit einer Tragkraft von bis zu 5.000 kg ergänzen die Flotte des Versands. Neben dem nahezu geräuschlosen Betrieb punkten die Fahrzeuge vor allem durch ihre Umweltfreundlichkeit.

Die Fahrerkabinen der E-Stapler verfügen durch ihr geschlossenes Gehäuse über ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Zwei Motoren sorgen für den Antrieb, die maximale Geschwindigkeit liegt bei 18 km/h. Im täglichen Einsatz haben sich die Fahrzeuge sehr gut bewährt.



ERÖFFNUNG DER 1. SAFETY DAYS DURCH BRANDENBURGS ARBEITSMINISTERIN

Veranstaltung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz mit sehr guter Resonanz

Zu den 1. SAFETY DAYS zum Arbeits- und Gesundheitsschutz war Brandenburgs Arbeits- und Gesundheitsministerin Diana Golze nach Heiligengrabe gekommen. In ihrer Eröffnungsrede hob die Ministerin nicht nur die Bedeutung des Holzverarbeiters als Arbeitgeber im Land Brandenburg hervor, sondern lobte das große Engagement für die Mitarbeitergesundheit: „Es ist etwas Besonderes, wenn sich ein Unternehmen nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entsprechend im Arbeits- und Gesundheitsschutz engagiert, sondern über dieses Maß hinaus wie die SWISS KRONO GROUP“, unterstrich Diana Golze.



Brandenburgs Arbeitsministerin Diana Golze eröffnete die SAFETY DAYS gemeinsam mit Geschäftsführer Ingo Lehnhoff.

Die Erfolge aus den Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz können sich sehen lassen. So haben sich die unfallbedingten Ausfalltage in nur vier Jahren von 985 Tagen im Jahr 2012 auf 311 Tage (Stand 20.11.2015) in 2015 reduziert.

Beim gemeinsamen Rundgang mit Ingo Lehnhoff, Geschäftsführer Produktion & Technik bei KRONOPLY, konnten sich auch Landrat Ralf Reinhardt, die Bundestagsabgeordnete Dr. Kirsten Tackmann, die Landtagsabgeordnete Ina Muhß und Heiligengrabes Bürgermeister Holger Kippenhahn von den vielfältigen Aktivitäten in Sachen Arbeitsschutz überzeugen. Hier wurde u. a. die eigens für den Standort Heiligengrabe entwickelte Arbeitsschutzbekleidung vorgestellt.

„Wirtschaftliche Erfolge sind nur mit einer gesunden Belegschaft zu erreichen“, unterstrich Ingo Lehnhoff, „deshalb hat der Arbeits- und



Cheforganisator Thomas Seidel stellte den Mitarbeiter/-innen die neue Arbeitsschutzbekleidung vor.

Gesundheitsschutz einen großen Stellenwert in Heiligengrabe.“

Die Mitarbeiter/-innen konnten zahlreiche Gesundheitstests vor Ort durchführen und gleich auswerten lassen. Auch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall informierte vor Ort über ihr Angebot. Das DRK OPR demonstrierte Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Auf dem Außengelände nutzten viele Besucher/-innen die Gelegenheit, entweder mit der Hubarbeitsbühne unter fachkundiger Anleitung das Verhalten in extremen Fahrsituationen zu testen oder im Gabelstaplerkippsimulator die Wirksamkeit des Hüftgurtes zu erleben.

Auf großes Interesse stieß auch das Angebot der KRONO Werkfeuerwehr, den Umgang mit dem Handfeuerlöscher zu trainieren.

324 Mitarbeiter beteiligten sich am großen Sicherheits-Quiz, bei dem es nicht nur 12 Fragen richtig zu beantworten, sondern auch zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab.

Mit der Premiere der SAFETY DAYS zeigte sich Thomas Seidel, Fachkraft für Arbeitssicherheit bei KRONOPLY und Organisator der Veranstaltung, sehr zufrieden: „Das Feedback von den Akteuren und Kollegen/-innen sowie den Sicherheitsfachkräften aus anderen Betrieben ist sehr gut und Motivation für unsere tägliche Arbeit!“

DIE ANTWORTEN DES SICHERHEITSSQUIZ

Wer ist für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb verantwortlich?

Jeder/jede Mitarbeiter/-in

Welche Höchstgeschwindigkeit gilt auf dem KRONO-Betriebsgelände in Heiligengrabe?

20 km/h

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie eine Stolperstelle entdecken?

Ich kennzeichne die Stelle mit einem Absperrband o. ä. und informiere meinen Vorgesetzten.

Welches ist das Mindestalter für die Bedienung von Hubarbeitsbühnen?

18 Jahre

Welche Telefonnummern wählen Sie innerbetrieblich bei einem Notfall, z. B. für die Alarmierung eines Notarztes?

0-112 und 250

Sie entdecken an einer Maschine/Anlage einen Mangel, der die Sicherheit beeinträchtigt, kennen sich aber mit dieser Maschine/Anlage nicht so gut aus. Was tun Sie?

Sie melden den Mangel sofort Ihrem Vorgesetzten.

Welches ist die häufigste Ursache für Arbeitsunfälle?

Fehlverhalten der Mitarbeiter/-innen

Welche persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist in allen KRONO-Produktionsbereichen Pflicht?

Arbeitsschutzschuhe

Welchen Rechtscharakter haben Betriebsanweisungen?

Innerbetriebliche Vorschrift

Sie entdecken im Betrieb einen Entstehungsbrand. Was tun sie?

Den Brand über den Druckknopfmelder melden und mit dem Feuerlöscher den Brand bekämpfen.

Wie stark muss eine Staubschicht auf dem Boden sein, um bei Aufwirbelung und einer Zündquelle eine Staubexplosion zu verursachen?

1 mm

„Neulinge“ im Betrieb bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit. Auf welche Besonderheit müssen sie unter anderem zwingend hingewiesen werden?

Die Betriebsverkehrsordnung

Youtube

Eine filmische Rückschau auf die 1. SAFETY DAYS finden Sie auch bei YouTube unter KRONO Heiligengrabe.



GEGEN DAS KLISCHEE

Cindy Wagner behauptet sich in Männerdomäne

Dass sich auch Frauen für Technikberufe interessieren und einen erfolgreichen Berufsabschluss schaffen, hat unsere ehemalige Auszubildende Cindy Wagner bewiesen. Als Einzige in ihrem Jahrgang ist es ihr gelungen, die Ausbildung zur Industriemechanikerin um ein halbes Jahr zu verkürzen und im Juni 2015 vorzeitig die Prüfung mit der guten Note 2 abzulegen.

Über einen Umweg ist Cindy Wagner in ihren Traumberuf gelangt: „Ich habe bereits eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolviert, aber schnell gemerkt, dass das für mich nicht das Richtige ist“, schaut die 26-Jährige zurück. Schon als Kind hat sie sich für Technik begeistert, an Fahrrädern und Mopeds „geschraubt“ und zuhause an allem gewerkelt, was es zu erledigen gab. „Wenn man eine Begabung hat, muss man sie auch nutzen“, bekräftigt Cindy Wagner, „ich kann nur allen empfehlen, genau das zu lernen, was einem Freude bereitet.“ Direkt nach ihrem Ausbildungsabschluss wurde Cindy Wagner Mitarbeiterin in der Instandhaltung Mechanik im Bereich Fußbodenpro-



Die Industriemechanikerin Cindy Wagner.

duktion. Hier ist sie die einzige Frau unter den Kollegen. „Ein lockerer Spruch ist da von Zeit zu Zeit hilfreich“, erklärt die Industriemechanikerin, „aber ich bin ehrgeizig und zeige gern, was ich kann. Und das ist es, was zählt!“ Ihr Ehrgeiz ist es auch, der Cindy Wagner be-

reits voran schauen lässt. Sie kann sich sehr gut vorstellen, sich in ihrem Beruf weiter zu qualifizieren. Wir gratulieren Cindy Wagner zu ihrem erfolgreichen Abschluss und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

ABTEILUNGS-AUSFLUG DER DISPOSITION

Im September trafen sich die Mitarbeiter/-innen der Abteilung „Disposition“ zu einem gemeinsamen Ausflug, um auch einmal außerhalb der Arbeit miteinander Zeit zu verbringen. „An der Metow“ in Plau am See startete der Dampfer bei stürmischer See Richtung Malchow. Dort kehrte das Team ein, bevor man sich wieder mit dem Dampfer auf den Rückweg machte. Da man den gemeinsamen Tag noch nicht

beenden wollte, beschloss die Gruppe kurzerhand, noch nach Meyenburg zu fahren. Dort gab die Band „Münchner Freiheit“ ein Konzert auf dem Fest, das anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Meyenburger Möbel GmbH stattfand. Aron Strobel, der Sänger der Band, ließ sich mit dem Dispo-Team nach der Show auf einem Erinnerungsfoto verewigen.



Sänger Aron Strobel (3.v.l.) mit den Mitarbeitern der Abteilung „Disposition“.

Betriebsjubiläen 4. Quartal 2015 Wir gratulieren!

KRONOPLY

Zum 5. Jubiläum

Andreas Rühle | Sergej Gerbersdorf | Denis Pauli | Katja Sellentin | Sandra Gühlisdorf | Roland Spingler | Annekathrin Kuss | Christian Schumacher

Zum 10. Jubiläum

Burkhard Tägder | Steffen Machnau | Nico Dahlke | Nico Lutter | Gerd Krüger | Torsten Schmid

Zum 20. Jubiläum

Elke Kuhnert | Doris Schrödter | Iwona Ramelow | Arno Röhl | Hartmut Grosser | Frank Böllentien | Günter Grabowski | Jürgen Anders

KRONOTEX

Zum 5. Jubiläum

Anika Theiß | Mario Fuchs

Zum 15. Jubiläum

Ina Sohn | Rüdiger Klupsch

Zum 20. Jubiläum

Detlef Schmidt | Eddi Franz | Rüdiger Wittkopf



NACHWUCHS

Marcel Krumpl schickte uns im Rahmen der Aktion „Urlaubsfotos“ ein Bild seines Sohnes Maximilian mit dem Hinweis auf diese besondere Form der Erholung.

Maximilian wurde am 28. August 2015 geboren. Herzlichen Glückwunsch!



KINDERWEIHNACHTSFEIERN 2015



Für die Kinder unserer Mitarbeiter/-innen finden auch in diesem Jahr am 4. und 11. Dezember Weihnachtsfeiern mit buntem Programm statt. Ihre Teilnahme melden Sie bitte im KRONOPLY-Besucherzentrum am Infotresen bei Cornelia Tolzmann-Schmidt an.

Termine

03.-06.12.2015 | ab 11 Uhr

Weihnachtsmarkt
Marktplatz Wittstock

06.12.2015 | 15 Uhr

Adventskonzert „Aus alten Märchen winkt es ...“
Heiliggrabkapelle Kloster Stift zum Heiligengrabe

08.12.2015 | ab 14 Uhr

Weihnachtswerkstatt – Adventsbasteln für Kinder
KulturKirche Neuruppin

09.-13.12.2015 | ab 11 Uhr

Weihnachtsmarkt
Pritzwalk

12.12.2015 | 21 Uhr

Einfach mal tanzen – die Partyreihe mit den besten Hits der 70er-, 80er- und 90er-Jahre
KulturKirche Neuruppin

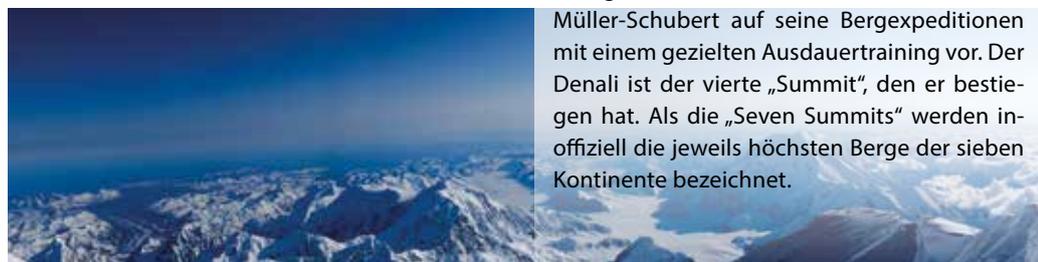
UNTERWEGS



In seinem Urlaub auf der kroatischen Insel Brac führte ein Tagesausflug Ingo Kaspereit in das malerische Split (Bild oben).

Wie schön es bei uns direkt vor der Haustür ist, zeigt sein zweites Foto. Es entstand an einem herrlichen Sommermorgen auf dem Rätzsee im Seekajak bei einer Mehrtagestour über die Mecklenburgische Seenplatte.

Auf diese grünen Männer stieß Maria Thurmann auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Die Kunstinstallation „Grenzen überwinden“ mit Ampelmännchen in grün, gelb und rot tourte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung durch das Land.



Auf einen der kältesten Berge der Welt führte Günther Müller-Schubert seine Expedition. Der Denali liegt in Alaska am Polarkreis und ist mit 6.190 m der höchste Berg Nordamerikas. Auf Schneeschuhen und Steigeisen mit mehr als 40 kg Gepäck absolvierte die achtköpfige Gästegruppe die erfolgreiche Besteigung unter Leitung von vier staatlich geprüften Bergführern. Die Erfolgsaussichten für die Gipfelbesteigung liegen auf Grund der widrigen Wetterverhältnisse bei 50 %.

Das ganze Jahr über bereitet sich Günther Müller-Schubert auf seine Bergexpeditionen mit einem gezielten Ausdauertraining vor. Der Denali ist der vierte „Summit“, den er bestiegen hat. Als die „Seven Summits“ werden inoffiziell die jeweils höchsten Berge der sieben Kontinente bezeichnet.



VOLLEYBALLTEAM GEWINNT BEIM PRIGNITZER TURNIER DER WIRTSCHAFT

Anfang September konnte unser neues Volleyballteam seinen ersten Turniersieg bejubeln. Ein toller Erfolg, denn die Mannschaft trainiert erst seit Mai dieses Jahres gemeinsam. Beim Prignitzer Turnier der Wirtschaft im Wittenberger Ernst-Thälmann-Stadion traten mehr als 40 Fußball- und Volleyballmannschaften

gegeneinander an. Hinter unserem Team belegte die Mannschaft des Kreiskrankenhauses Prignitz Platz zwei, gefolgt von den Volleyballern des Landkreises.

Fotos und Informationen
www.facebook.com/Turnier-der-Prignitzer-Wirtschaft

AUSBILDUNG FÜR MITARBEITER VON INTERSPAN



Im Juni 2016 eröffnet in Ungarn unser neuer Produktionsstandort für OSB-Platten. Seit einigen Wochen werden einige Mitarbeiter von INTERSPAN am Standort Heiligengrabe in der OSB-Produktion ausgebildet.

Um sich auch persönlich kennenzulernen, trafen sich die ungarischen Gäste und die KRONOPLY-Geschäftsführer Hendrik Hecht und Uwe Jöst im November zu einem Grillabend in Papenbruch.

www.kronoply.hu

MITGLIEDER DES WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES DES BUNDESTAGES ZU BESUCH



Geschäftsführer Hendrik Hecht (1.v.l.) führte die Besucher durch die Fußbodenproduktion und in den Showroom.

Im Rahmen einer Delegationsreise in die Prignitz waren Mitglieder des Unterausschusses Regionale Wirtschaftspolitik des Ausschusses für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages zu Besuch in Heiligengrabe. Die Abgeordneten wollten sich vor Ort über die strukturelle Lage informieren.

Geschäftsführer Hendrik Hecht stellte den Gästen die SWISS KRONO GROUP vor und berichtete über aktuelle Investitionen und Aufgaben. Auch bei der Werksführung durch die Fußbodenproduktion konnten sich die Abgeordneten einen Eindruck von der Arbeit am Standort Heiligengrabe machen.





FREIFLUG FÜR TURMFALKEN

Wildtierauffangstation Struck bringt Jungtiere zurück



Uwe Löblich (l.) von der Wildtierauffangstation brachte das Falkenpärchen zurück in sein Revier.

Im Juni waren sie in einer Produktionshalle gefunden worden: Die beiden jungen Turmfalken, die Mitte September in ihr angestammtes Revier auf dem Werksgelände in Heiligengrabe zurückkehrten. In der Wildtierauffangstation Struck wurde das Geschwisterpärchen zweieinhalb Monate von Angie und Uwe Löblich „aufgepäppelt“. Nun sind die Tiere flügge geworden, haben fliegen gelernt und konnten zurück in die Freiheit. Und sicher sind die jungen Turmfalken in der Zwischenzeit wie ihre Artgenossen auf dem Zug nach Südeuropa oder Afrika.

Seit 2010 arbeiten die SWISS KRONO GROUP und die Prignitzer Tierschützer zusammen. Desöfteren werden auf dem Werksgelände vor allem Jungtiere aufgefunden, die ohne menschliche Hilfe keine Chance hätten, zu überleben. Rund 70 Wildtiere finden auf dem Grundstück des Vereins Wildtierhilfe Prignitz e. V. ein vorübergehendes Zuhause. Vor allem Vögel sind es, die hier als Fundtiere oder als Unfallopfer ankommen.

Die Wildtierauffangstation arbeitet eng mit dem Ornithologen Dr. Jürgen Kaatz zusammen,

der auch den Kontakt zur SWISS KRONO GROUP vermittelt hat. Das Unternehmen unterstützt die Arbeit des Vereins mit Sach- und Geldspenden.

Wildtierhilfe Prignitz e.V.

Seit 2006 engagieren sich Angie und Uwe Löblich für hilfebedürftige Wildtiere. 2010 gründeten sie den Verein Wildtierhilfe Prignitz e. V., der ca. 15 Mitglieder hat. 2013 konnte der Verein ein Grundstück in Struck erwerben, wo durchschnittlich 70 Wildtiere wie Greifvögel, Waschbären, Marder oder Eichhörnchen versorgt werden. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Für Dauerpfleglinge, also Wildtiere, die nicht mehr ausgewildert werden können, sucht der Verein Paten.

Spendenkonto

Wildtierhilfe Prignitz e. V.
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz
IBAN: DE63 1606 0122 0004 1560 48
BIC: GENODEF1PER

Kontakt & Informationen

Wildtierhilfe Prignitz e. V.
Wildtierauffangstation Struck
Birkenweg 16
16928 Gerdshagen | GT Struck
Telefon: 0162-602 67 61
E-Mail: wildtierauffangstation@live.de
www.wildtierauffangstation.homepage.eu

MESSE „JOBSTART“ IN WITTSTOCK

Azubis werben Azubis

Alljährlich beteiligen wir uns an den Ausbildungsmessen in Ostprignitz-Ruppin und in der Prignitz. Da unsere Azubis am besten für eine Ausbildung bei der SWISS KRONO GROUP werben können, sind sie fester Bestandteil jedes Messeteams.

In der Wittstocker Stadthalle war zur Messe „Jobstart“ im September 2015 das Interesse an den Ausbildungsangeboten unserer Unternehmen groß. Über die fünf Ausbildungsberufe informierten die Besucher auch Ausbildungsleiter Tobias Wagner, Ausbilder Dennis Brandt und Personalleiter Christian Baumann.

Derzeit werden in Heiligengrabe 40 Azubis ausgebildet. Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2016 werden wiederum 15 Azubis eingestellt. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2016.

Nächster Azubi-Messetermin

„Deine Zukunft beginnt“
20. Februar 2016 | 9 – 12 Uhr
Oberstufenzentrum OPR, Neuruppin

Kontakt Ausbildungsleiter

Tobias Wagner
Telefon: 033962-69 121
E-Mail: Tobias.Wagner@kronotex.de





WEIHNACHTSBÄUME AUS OSB

KRONOPLY unterstützt „MoFa“-Projekt der Grundschule Heiligengrabe



Klassisch Grün, aber auch weiß, blau und gold sind sie: Die Weihnachtsbäume aus dem Werkstoff OSB, die die Kinder im Rahmen ihres „MoFa“-Projektes an zwei Nachmittagen in der Nadelbachgrundschule Heiligengrabe mit Unterstützung der KRONOPLY-Marketingmitarbeiterin Kathrin Rahn gebastelt haben.

Diese besonderen Weihnachtsbäume kommen nicht von ungefähr, denn KRONOPLY ermöglicht das Projekt in der Ganztagsgrundschule bereits im 4. Jahr. Nur drei Ganztagsgrund-

schulen in der Prignitz in Meyenburg, Wittenberge und in Heiligengrabe halten dieses Kursangebot der Bildungsgesellschaft Pritzwalk durch die Unterstützung von Unternehmen am Nachmittag für ihre Schüler/-innen bereit.

Einmal pro Woche kommt Kursleiter Jens Grünke mit seiner „**Mobil**en **Fabrik**“ nach Heiligengrabe zum Basteln und Werkeln. In der Vorweihnachtszeit sind die Kinder besonders eifrig dabei. Die



Wunschzettel von André, Lisa oder Emely sind schon geschrieben, die ersten Plätzchen gebacken und es herrscht Vorfreude auf das Fest.

Mit viel Kreativität gehen die 10-Jährigen an die Gestaltung ihrer Bäume. Die nötigen Einzelteile hat Jens Grünke aus OSB-Platten bereits zugeschnitten. Die Platten bekommen ihren individuellen Anstrich und werden mit der Heißklebepistole zusammengesetzt. Was dann folgt, verlangt Fingerspitzengefühl und technisches Können. Damit jeder Baum im richtigen Glanze erstrahlt, löten die Kinder mit der fachkundigen Hilfe ihres Kursleiters die Lichterketten an.

Ein bunter OSB-Tannenwald ist im „MoFa“-Projekt entstanden. Und sicher werden sich Eltern und Großeltern über dieses schöne Weihnachtsgeschenk freuen!

Informationen zum Angebot der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk finden Sie auf www.gbg-pritzwalk.de

PARTNER

BRÜNING-MEGAWATT GMBH

Energie aus Holz, Energie für Holz



Im Biomasseheizkraftwerk der SWISS KRONO GROUP in Heiligengrabe werden jährlich etwa 90.000 Tonnen Altholz zur Energiegewinnung genutzt. Seit 2011 versorgt uns die Brüning-Megawatt GmbH mit Altholz der schadstoffarmen Kategorien A1 und A2, das zum Beispiel aus Paletten oder Möbeln stammt.

Mit dem regionalen Vollversorgungskonzept unseres Dienstleisters stellen wir sicher, dass das Material keine langen Wege zu unserem Kraftwerk zurücklegen muss. Pro Woche liefert

uns Brüning-Megawatt 60 LKW-Ladungen des Brennstoffs nach Heiligengrabe.

Als Teil der BRÜNING | GRUPPE versorgt Brüning-Megawatt deutschlandweit Heizkraftwerke mit Biomasse. Neben Altholz kommen dabei frische und trockene Holzhackschnitzel aus Waldrestholz und Landschaftspflegematerial zum Einsatz.

www.bruening-megawatt.de



Youtube

Den Film zum Bastelprojekt in der Nadelbachgrundschule Heiligengrabe finden Sie bei YouTube unter KRONO Heiligengrabe.

Impressum

Herausgeber:



KRONOPLY GmbH

Wittstocker Chaussee 1 | 16909 Heiligengrabe

Telefon: 033962 69-0

E-Mail: kurier@kronotex.de

V.i.S.d.M.: Hendrik Hecht, Geschäftsführer

Realisierung:

rosengrün kommunikation | www.rosengruen.de

Telefon: 03391 350 350-0

Fotos: KRONOPLY, rosengrün, Wirtschaftsjuvenos Prignitz,

beteiligte Unternehmen

Redaktionsschluss: November 2015